



## Pressemitteilung

### Neue Ultrafiltrationsanlage zur Trinkwasseraufbereitung für Kleinanwendungen

#### **Intelligente X-Spot Pro Anlagen von Seccua entfernen gleichzeitig Krankheitserreger und Trübung aus dem Wasser**

**Steingaden, 12. Januar 2009 – Die Seccua GmbH, weltweiter Technologieführer auf dem Gebiet der standardisierten Ultrafiltrationsanlagen zur Trinkwasseraufbereitung, bringt ihre intelligente X-Spot Pro Anlage auf den Markt. Mit einer Spitzenaufbereitungsleistung von bis zu 36 Litern pro Minute eignet sie sich insbesondere für den Einsatz in Haushalten, kleinen Einzelwasserversorgungen und Gastronomiebetrieben. Ohne Chemikalien, Bestrahlung und Rückstände filtert die Kleinanlage in einem Schritt Trübung und Krankheitserreger aus dem Wasser.**

Die neue X-Spot Pro bereitet das Wasser gemäß der Trinkwasserverordnung DIN 2001 und den Richtlinien des Umweltbundesamtes so auf, dass es in mikrobakteriell einwandfreiem Zustand ist: In einem Schritt entfernt sie mehr als 99,99 Prozent aller Krankheitserreger, einschließlich Viren, Legionellen und E-Coli, sowie Trübung unabhängig von der Qualität des Rohwassers. Das Wasser kann anschließend bedenkenlos zum Trinken, Kochen und Waschen verwendet werden.

Die Gefahr eines Membranbruchs galt bislang als das Hauptargument gegen die Anwendung der Ultrafiltration als alleiniges Verfahren zur Trinkwasserentkeimung, da in einem solchen Fall die Keimfreiheit des Wassers nicht gewährleistet werden kann. Um die Gefahr eines Membrandefektes zu vermeiden, verfügt die X-Spot Pro deshalb über eine intelligente Steuerung mit integriertem Membranschutz, der die Membran vor Beschädigung durch Druckstöße und überhöhte Druckdifferenz bewahrt. Und auch das verbaute SeccuMem Pro Membranmodul bietet besonderen Schutz: es enthält eine bruchsichere Hohlfasermembran aus Hochleistungskunststoff, deren Porengröße von nur 15 Nanometern Krankheitserreger zuverlässig zurückhält. Im Wasser gelöste, gewünschte Mineralstoffe und Härtebildner können die Molekularstruktur jedoch passieren.

Damit der Wasserverbrauch zur Selbstreinigung so niedrig wie möglich gehalten wird, erfasst die X-Spot Pro durch Überwachung der Druckdifferenz und Flussrate automatisch den Verschmutzungsgrad ihres Filters und führt Filterspülungen nur dann durch, wenn sie wirklich erforderlich sind. Zusätzlich ist eine zeitabhängige Vorrangspülung einstellbar, wodurch sich die Gesamtanzahl der Spülvorgänge deutlich reduziert.

„Vor allem kleine, dezentrale Wasserversorger können nun die Ultrafiltration als alleiniges, zuverlässiges, äußerst effektives und umweltfreundliches Verfahren zur Trinkwasseraufbereitung nutzen“, so Michael Hank, Gründer und Geschäftsführer von Seccua. „Wir sind davon überzeugt, mit der Neuauflage unserer X-Spot Pro eine Ultrafiltrationsanlage anbieten zu können, die sowohl in Sachen Betriebssicherheit und Anlagendesign als auch in Bezug auf die Rückhaltung der Krankheitserreger weltweit wegweisend ist.“

Die neue Seccua X-Spot Pro ist ab sofort in zwei Varianten mit einer Filtrationsleistung von 17 l/min (X-Spot Pro 500) bzw. 36 l/min (X-Spot 1000) lieferbar.

#### **Effektives Verfahren Ultrafiltration**

Die Ultrafiltration findet seit Mitte der neunziger Jahre, aus der Medizintechnik kommend, zunehmend Einzug in europäische Wasseraufbereitungen. Bei diesem Verfahren werden Membranen eingesetzt, deren Porengröße nur 15 Nanometer beträgt. Damit sind sie kleiner als alle im Wasser befindlichen Krankheitserreger. Die Ultrafiltration bietet so eine beinahe hundertprozentige chemielose Barriere gegen Viren, Parasiten, Bakterien und Legionellen. Gleichzeitig werden auch Trübungen und Rotfärbungen aus dem Wasser entfernt.

## **Seccua GmbH**

Die in Steingaden bei Füssen (Deutschland) ansässige Seccua GmbH ist weltweiter Technologieführer auf dem Gebiet der standardisierten Ultrafiltrationsanlagen.

Die patentierte Nanotechnologie ermöglicht eine vollständige Entfernung aller Krankheitserreger aus dem Wasser - ohne Bestrahlung oder den Zusatz von Chemikalien. Die Ultrafiltrationsmembran filtert Bakterien, Viren, Parasiten, Legionellen sowie Trübungen und Schadstoffpartikel vollständig und sicher aus Trink- und Prozesswasser.

Die von Seccua produzierten, kostengünstigen Kleinanlagen zeichnen sich durch besonders hohe Membranstabilität, zertifizierte Rückhalteleistung sowie eine intelligente Anlagensteuerung aus. Ursprünglich von Michael Hank, Gründer und Geschäftsführer von Seccua, zusammen mit einem Partner aus den USA entwickelt, gingen erste Anlagen bereits 1998 in den USA in Betrieb. Mittlerweile sind weltweit bereits über 400 Anlagen in dezentraler und kommunaler Trinkwasserversorgung sowie in Industrieanwendungen erfolgreich im Einsatz. Die Produktion des Unternehmens ist auf eine jährliche Herstellung von 1.500 Anlagen ausgerichtet.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.seccua.de](http://www.seccua.de) oder bei:

### **Seccua GmbH**

Krummbachstraße 8  
D-86989 Steingaden  
Tel. +49/886291172-0  
Fax: +49/89/92185452  
[info@seccua.de](mailto:info@seccua.de)  
[www.seccua.de](http://www.seccua.de)

### **Maisberger**

Gesellschaft für strategische  
Unternehmenskommunikation  
Susanne Meier / Dimitrij Naumov  
Kirchenstraße 15  
D-81675 München  
Tel.: +49/89/419599-53/63  
Fax: +49/89/419599-12  
[seccua@maisberger.com](mailto:seccua@maisberger.com)  
[www.maisberger.com](http://www.maisberger.com)